



## Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact [support@jstor.org](mailto:support@jstor.org).

**A r c h i v**

für die

**Civilistische Praxis.**

Herausgegeben

von

Franke, v. Linde, Mittermaier, Renard  
und v. Bangerow.

---

Fünfundvierzigster Band.

In drei Hefen.

TOPOS VERLAG

Topos Verlag AG, Vaduz, Liechtenstein 1985  
Unveränderter Neudruck der Ausgabe Tübingen 1862  
Mit freundlicher Genehmigung des Verlags J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen  
Printed in Germany

## Inhalt zum ganzen Bande.

---

### Erstes Heft.

I. Noch ein Beitrag zum Telegraphenrechte. Von F. V. Busch, Großh. Sächs. und Fürstl. Schwarzburg. Appellationsgerichtsvicepräsidenten a. D. . . .	1
II. Erfahrungen über die Wirksamkeit der bürgerlichen Prozeßordnung des Königreichs Hannover. Von Brettlung, Justizreferendar in Göttingen . . .	27
III. Die Inhaberpapiere. Von Dr. Albert Wilhelm von Gröning in Bremen . . .	66
IV. Der neue Entwurf einer Civilprozeßordnung für das Königreich Bayern verglichen mit den Leistungen in anderen Staaten und im Zusammenhang mit der Frage über Einführung einer gemeinschaftlichen Civilprozeßordnung für Deutschland, von Mittermayer . . . . .	99

### Zweites Heft.

V. Beiträge z. Lehre vom <i>damnum injuria datum</i> . Von J. V. Busch, Großh. Sächs. u. Fürstl. Schwarzb. Appellationsgerichtsvicepräsident. a. D. . . .	139
VI. Ueber das Recht der Namensführung und der Namensänderung. Von Dr. Reberl Hermann, Privatdocent an der Universität Jena . . .	153
VII. Ueber die Frage, ob der Schuldner nach geleisteter Zahlung Nutzung fordern könne. Von Rudloff, Rechtsanw. in Großrudstedt bei Welmur . . .	170
VIII. Die Advokatenordnung des Königreichs Sachsen vom 3. Juni 1859 in ihrer Wirksamkeit auf das Advokatenwesen daselbst. Von Beschornert, Finanzprokurator und Advokat in Dresden . . . . .	180
IX. Praktische Beiträge zur Lehre von der Aufforderung zur Klage, besonders von der Diffamationsklage. Nebst einer historischen Einleitung. Von Vopp, Advokat in Darmstadt . . . . .	194
X. Ueber die neuesten Leistungen der Gesetzgebung auf dem Gebiete des Civilprozeßes, mit besonderer Beziehung auf den neuen Entwurf einer Civilprozeßordnung für Bayern, des Gesetzes für Mecklenburg, über die neuesten Gesetzgebungsarbeiten in Bezug auf Gerichtsverfassung, über den Stand der Bestrebungen in Bezug auf die würdige Stellung der Advokaten und über die neuesten Arbeiten in der Richtung auf Abfassung einer gemeinsamen deutschen Civilprozeßordnung. Von Mittermayer . . . . .	207
XI. Zur Lehre vom Faustpfande. Von A. Stölzel, Stadtrichter-Assessor zu Cassel . . . . .	254

## Inhalt.

### Drittes Heft.

- XII. Entscheidungsründe sind nichts weiter als Interpretationsmittel und werden nie rechtskräftig. Von F. B. Busch, Großh. Sächf. und Kurl. Schwarzb. Vizepräsident a. D. . . . . 267
- XIII. Ueber die Bedeutung der f. g. Praesumptio Muciana. Von Tenge, Großh. Oldenb. Appellationsgerichts-Vizepräsidenten zu Oldenburg . . . 305
- XIV. Ueber das Recht der Namensführung und der Namensänderung. Von Dr. Robert Hermann, Privatdoc. an der Universität Jena . . . 315
- XV. Ueber die Unzulässigkeit der Erbesetzung in bestätigten Codicillen und über die gegensätzliche Bedeutung des mythischen Testaments. Von Dr. Eduard Windmüller, Justizrath in Breslau . . . 341
- XVI. Zur Lehre vom Hauspfande. Von A. Stözel, Obergerichts-Assessor zu Cassel . . . . . 364
- XVII. Ueber die neuesten Leistungen der Gesetzgebung auf dem Gebiete des Civilprocesses, mit besonderer Beziehung auf die neuesten Entwürfe einer Civilprocessordnung für das Großherzogthum Baden und für Hamburg, über den Stand der Arbeiten in der Richtung auf Abfassung einer gemeinsamen deutschen Civilprocessordnung, mit Nachweisung wichtiger Hilfsmittel zur Benützung für den Gesetzgeber, sowie Entwicklung der Bedingungen einer erfolgreichen Durchführung des Prinzips der Mündlichkeit. Von Rittermayer . . . . . 386
-